

1867/68

Verzeichniss
der
Vorlesungen,

welche

im Wintersemester

vom 15. Oktober 1867 bis 15. April 1868

an der

Hochschule in Bern

gehalten werden sollen.

I. Theologische Facultät.

- Theologische Encyclopädie und Methodologie*, Freitag 9—10 Uhr: Herr Dr. **Gelpke**, o. P.
Einleitung in's alte Testament, Montag bis Donnerstag 3—4 Uhr: Herr Dr. **Studer**, o. P.
Erklärung des Buches Hiob, Montag bis Freitag 11 Uhr: Derselbe.
Ausgewählte Stücke aus den kleinern Propheten, Freitag 3—4 und Sonnabend 10—11 Uhr:
Derselbe.
Jesaias, II. Theil, Freitag in 2 noch zu bestimmenden Stunden: Herr Dr. **v. Muralt**, P. D.
Erster Corintherbrief, Montag bis Donnerstag 10—11 Uhr: Herr Dr. **Immer**, o. P.
Brief des Jakobus und erster Brief des Petrus, Montag bis Mittwoch 4—5 Uhr: Derselbe.
Pastoralbriefe, Freitag in einer noch zu bestimmenden Stunde: Herr Dr. **v. Muralt**, P. D.

- Exegetisch-praktische Erklärung der Gleichnisse nach Lukas*, Mittwoch und Freitag 11—12 Uhr: Herr **Müller**, o. P.
- Kritische Geschichte der religiösen und sittlichen Ideen der Völker*, in 2 zu bestimmenden Stunden: Herr **Zyro**, P. D.
- Patristik*, Freitag in einer noch zu bestimmenden Stunde: Herr Dr. **v. Muralt**, P. D.
- Aeltere und mittlere Kirchengeschichte*, Montag bis Sonnabend 8—9 und Montag und Mittwoch 9—10 Uhr: Herr Dr. **Gelpke**, o. P.
- Examinatorium über ältere und mittlere Kirchengeschichte*, Dienstag, Donnerstag und Sonnabend 9—10 Uhr: Derselbe.
- Die Lehre von der Kirchenverfassung*, in einer zu bestimmenden Stunde: Herr **Zyro**, P. D.
- Comparative Dogmatik*, Montag bis Donnerstag 5—6 Uhr: Herr Dr. **Immer**, o. P.
- Pädagogik*, Montag, Dienstag und Donnerstag 11—12 Uhr: Herr **Müller**, o. P.
- Liturgik und Homiletik*, Montag bis Freitag 8—9 Uhr: Derselbe.
- Homiletisch-katechetische Uebungen*, Samstag 10—12 Uhr: Derselbe.
- Anleitung zum Kirchengesang*: Herr Dr. **J. Mendel**.
- Harmonielehre mit Beziehung auf das Bernergesangbuch*: Derselbe.
- Uebungen im Solo- und Quartettgesang*: Derselbe.

II. Juridische Facultät.

- Encyclopädie und Methodologie der Rechtswissenschaften*, Montag, Mittwoch und Samstag von 8—9 Uhr: Herr Dr. **Munzinger**, o. P.
- Geschichte und Grundzüge der philosophischen Rechts- und Staatswissenschaft*, Dienstag bis Freitag von 9—10 und Samstag von 10—11 Uhr: Herr **Vogt**, o. P.
- Natürliches Staatsrecht*, die vier ersten Wochentage von 3—4 Uhr: Herr Oberrichter **Hodler**, P. D.
- Institutionen*, als Einleitung in das Rechtsstudium, täglich von 11—12 Uhr: Herr Dr. **Pfotenhauer**, o. P.
- Strafrecht*, die Lehre von den einzelnen Verbrechen, täglich von 8 bis 9 Uhr: Derselbe.
- Pandektenrecht*, erster Theil, täglich von 11—12 Uhr und in zwei noch zu bestimmenden Stunden: Herr Dr. **Schmid**, o. P.
- Bernisches Privatrecht*, II. Abtheilung, die fünf ersten Wochentage von 4—5 Uhr: Herr Dr. **Leuenberger**, o. P.
- Bernische Rechtsgeschichte*, die fünf ersten Wochentage von 5—6 Uhr: Derselbe.

- Handelsrecht*, mit besonderer Rücksicht auf den Code de commerce und das deutsche Handelsgesetz, Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 9—10 Uhr: Herr Dr. **Munzinger**, o. P.
- Französisch-jurassisches Civilrecht* (in Einem Kursus), Dienstag und Donnerstag von 8—9 und Mittwoch und Freitag von 9—10 Uhr: Derselbe.
- Droit civil français*, trois fois par semaine: M. **Garnier**, P. D.
- Finanzwissenschaft*, Dienstag bis Freitag von 10—11 Uhr: Herr **Vogt**, o. P.
- Ausgewählte Lehren der Volkswirtschaftspflege*, in zwei noch zu bestimmenden Stunden: Derselbe.
- Cours générale de l'économie politique*: de la production et de la distribution des richesses, Lundi, Mercredi et Vendredi de 7 à 8 h. du soir: M. le Dr. **Dunoyer**, P. o.
- Cours spécial d'économie politique*: Etude historique et critique de l'association, Mardi et Jeudi de 7 à 8 heures du soir: Le même.
- Histoire de la science économique*, Vendredi de 2 à 3 heures: Le même.
- Examinatorium und Repetitorium des römischen Rechts*, Mittwoch und Freitag von 10—11 Uhr: Herr Dr. **Schmid**, o. P.
- Civilistisches Praktikum*, Dienstag von 7—9 Uhr Abends: Herr Oberrichter **Hodler**, P. D.
- Gerichtliche Medizin für Juristen*, Dienstag von 7—8 Uhr Abends: Herr Dr. **Emmert**, o. P.

III. Medizinische Facultät.

A. Menschenheilkunde.

- Anatomie des Menschen. Erste Abtheilung: Osteologie und Syndesmologie*, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr. *Zweite Abtheilung: Myologie, Splanchnologie und Angiologie*, Mittwoch und Samstag von 10—12, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr: Herr Prof. **Aeby**, o. P.
- Allgemeine und spezielle Gewebelehre*, Montag, Mittwoch und Donnerstag von 3—4 Uhr: Derselbe.
- Präparirübungen*, täglich von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends: Herr Dr. **Aeby**, o. P., in Verbindung mit Herrn Prosector **Gerber**.

- Microscopie in gewöhnlichem und polarisirtem Lichte*, 4 Stunden wöchentlich: Herr Dr. **Valentin**, o. P.
- Physiologie, zweiter Theil: Stimme, Sinne und Nervensystem*, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 und Freitag von 2—3 Uhr (Versuche): Derselbe.
- Physiologische Uebungen*, Montag und Donnerstag von 3—5 Uhr: Derselbe.
- Physiologische und pathologische Chemie*, mit Anleitung zu chemischen Analysen, vierstündlich: Herr Dr. **Schwarzenbach**, o. P.
- Allgemeine Pathologie und Therapie*, Montag bis Donnerstag von 6—7 Uhr Abends: Herr Dr. **Klebs**, o. P.
- Pathologisch-anatomische Demonstrationen nebst Secirübungen*, Dienstag von 3—4, Freitag von 2—4 Uhr: Derselbe.
- Praktischer Kurs der pathologischen Histologie*, Montag und Donnerstag von 2—4 Uhr: Derselbe.
- Arbeiten im pathologischen Institut*, aus dem Gebiet der pathologischen Anatomie und allgemeinen Pathologie: Derselbe.
- Pathologische Anatomie der Sinnes-, Harn- und Geschlechtsorgane*, Freitag von 6—7 Uhr Abends: Derselbe.
- Spezielle Pathologie und Therapie*, Montag, Mittwoch und Donnerstag von 11—12 Uhr: Herr Dr. **Munk**, o. P.
- Medizinische Klinik und Poliklinik*, täglich von 8—9¹/₂ Uhr: Derselbe.
- Theoretische Chirurgie, II. Theil*, täglich, mit Ausnahme des Sonnabends, von 5—6 Uhr: Herr Dr. **Lücke**, o. P.
- Chirurgische Klinik und Poliklinik*, täglich von 9¹/₂—11 Uhr: Derselbe.
- Geburtshilfliche Operationslehre mit Uebungen am Phantom*: Herr Dr. **Breisky**, o. P.
- Geburtshilfliche Klinik und Poliklinik*: Derselbe.
- Klinik und Poliklinik der Augenheilkunde*, Montag, Mittwoch und Donnerstag von 11—1 Uhr: Herr Dr. **Dor**, o. P.
- Theoretische Vorlesungen über Augenkrankheiten*, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 2—3 Uhr: Derselbe.
- Ophthalmoskopischer Kurs*, Montag und Mittwoch von 5—6 Uhr: Derselbe.
- Augenoperations-Kurs*, Montag und Donnerstag von 9—10 Uhr: Derselbe.
- Arzneimittellehre, II. Theil*, Montag bis Donnerstag von 7—8 Uhr Morgens: Herr Dr. **Jonquière**, P. h.
- Gerichtliche Medizin mit gerichtsarztlicher Casuistik*, täglich, mit Ausnahme des Samstags, von 4—5 Uhr: Herr Dr. **C. Emmert**, o. P.
- Oeffentliche Gesundheitspflege (Sanitätspolizei)*, Mittwoch von 6—7 Uhr: Derselbe.
- Repetitorium der Chirurgie*, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr: Derselbe.

- Pharmakognosie, mit chemischen und mikroskopischen Demonstrationen*, dreistündlich: Herr **Dr. Flückiger**, P. D.
- Psychiatrische Klinik mit Vorträgen über Psychiatrie*, Samstag von 4—6 Uhr: Herr Dr. **Schärer**, P. D.
- Klinische Vorträge über Syphilis und Hautkrankheiten*, Samstag von 2—4 Uhr: Herr Dr. **von Erlach**, P. D.
- Klinik der Kinderkrankheiten, mit praktischen Uebungen in der Untersuchung kranker Kinder, sowie in der Anlegung der in der Kinderheilkunde nothwendigen Verbände*, 3 Mal wöchentlich Herr Dr. **Demme**, P. D.
- Theoretischer Kursus der Kinderkrankheiten, I. Hälfte: Die Erkrankungen des Kindesalters von der Geburt bis zum Beginn der Dentition*, 2 Mal wöchentlich: Derselbe.
- Klinische Demonstrationen mit Uebungen in sämtlichen Untersuchungsmethoden und Benützung des poliklinischen Materials*, wöchentlich 3 Std.: Herr Dr. **Bodenheimer**, P. D.
- Repetitorium der speziellen Pathologie und Therapie*, 3 Stunden wöchentlich: Derselbe.
- Theoretisch-praktischer Kursus über Percussion, Auscultation, Laryngoscopie und Uroscopie*, 4 Stunden wöchentlich: Herr Dr. **Fehr**, P. D.
- Repetitorium der Chirurgie, mit Demonstrationen*, 3 Mal wöchentlich: Herr Dr. **Kocher**, P. D.
- Chirurgische Krankheiten des Unterleibes, mit Einschluss der Hernien- und Frauenkrankheiten*, 3 Mal wöchentlich: Derselbe.
- Chirurgische Verbandlehre, mit besonderer Berücksichtigung der Fracturen und Luxationen*, Samstag von 3—5 Uhr: Herr Dr. **W. Emmert**, P. D.
- Ohrenheilkunde, verbunden mit praktischen Uebungen*, wöchentlich 2 Stunden: Herr Dr. **Dutoit**, P. D.
- Anatomie des Gehörorgans*, 2 Stunden wöchentlich: Herr Dr. **Christeller**, P. D.
- Pathologie und Therapie des Gehörorgans, mit praktischen Uebungen*, 3 Stunden wöchentlich: Derselbe.

B. Thierheilkunde.

- Anatomie der Hausthiere*, täglich von 2—3 Uhr: Herr Dr. **Gerber**, o. P.
- Secirübungen für Thierärzte*, täglich von 1—2 Uhr: Derselbe.
- Gerichtliche und polizeiliche Thierheilkunde*, Montag, Dienstag und Mittwoch von 3—4 Uhr: Derselbe.
- Klinik im Thierspital*, täglich von 9—10 Uhr: Herr **Rychner**, o. P.
- Spezielle Therapie und Pathologie, II. Theil*, Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag von 10 - 11 Uhr: Derselbe.
- Allgemeine Naturgeschichte*, Montag, Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr: Derselbe.

Büiatriſche Klinik, ambulant: Derselbe.

Allgemeines Examinatorium, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr: Derselbe.

Anleitung zum Studium und zur Ausübung der Thierarzneikunde, 1 Stunde wöchentlich: Herr
Koller, a. o. P.

*Diätetik, oder Haltung, Pflege und Behandlung der landwirthschaftlichen Hausthiere im
gesunden Zustande*, 2 Stunden wöchentlich: Derselbe.

Examinatorium über Arzneimittellehre, zweistündig: Derselbe.

Repetitorium und Examinatorium der Geburtshilfe, 1 Stunde wöchentlich: Derselbe.

IV. Philosophische Facultät.

A. Philosophie.

Die Hauptsysteme der Philosophie, 4 Stunden wöchentlich: Herr Dr. **Hebler**, a. P.

Logik, Montag, Mittwoch und Freitag von 2—3 Uhr: Herr Dr. **Ris**, o. P.

Rechtsphilosophie, an den 5 ersten Wochentagen von 8—9 Uhr: Derselbe.

Philosophie der Natur, Montag, Mittwoch und Freitag von 5—6 Uhr: Herr Dr. **Perty**, o. P.

Geschichte der alten Philosophie, 2 Stunden wöchentlich, Nachmittags: Herr **Knaus**, a. P.

Geschichte der alten Philosophie, 2 mal wöchentlich: Herr Dr. **Trächsel**, P. D.

Die philosophischen Richtungen seit Hegel, Dienstag von 7—8 Uhr Abends: Derselbe. —
Oeffentlich.

Geschichte der neueren Philosophie, an den 5 ersten Wochentagen von 3—4 Uhr: Herr
Dr. **Ris**, o. P.

Philosophische Uebungen, 2 Stunden wöchentlich: Herr Dr. **Hebler**, a. P.

Einleitung in die vergleichende Mythologie und Religionsgeschichte, 2 mal wöchentlich: Herr
Dr. **Tobler**, a. P.

Uebersicht der Kunstgeschichte, wöchentlich eine Stunde: Herr Dr. **Trächsel**, P. D.

Griechisch-römische Kunstgeschichte im Ueberblick, Samstag von 11—12 Uhr, öffentlich: Herr
Dr. **Hagen**, P. D.

B. Philologie.

Klassifikation und Geschichte der Sprachen, 2 Stunden wöchentlich: Herr Dr. **Tobler**, a. P.

Arabische Sprache. Montag und Donnerstag von 3—4 Uhr: Herr Dr. **Sprenger**, P. h.

Persische Sprache, Donnerstag von 10—11 Uhr: Derselbe.

- Erklärung von Aristoteles Poëtik*, Montag und Donnerstag von 2–3 Uhr: Herr Dr. **Hagen**, P. D.
Aristophanes Wespen, 3 Stunden wöchentlich: Herr **Pfander**, P. D.
Demosthenes Rede vom Kranze, 2 Stunden wöchentlich, Nachmittags: Herr **Knaus**, a. P.
Platons Symposion, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10–11 Uhr: Herr
 Dr. **Rettig**, o. P.
Plato's Protagoras, 3 Stunden wöchentlich, Herr Dr. **Jahn**, P. D.
Catullus, an den 3 ersten Wochentagen von 11–12 Uhr: Herr Dr. **Rettig**, o. P.
Cicero's gerichtliche Reden, an den 3 letzten Wochentagen von 11–12 Uhr: Derselbe.
Cicero De divinatione, 3 Stunden wöchentlich: Herr Dr. **Jahn**, P. D.
 * *Lateinische oder griechische Grammatik*, 3–4 Stunden wöchentlich: Herr **Pfander**, P. D.
Erklärung altdeutscher Sprachdenkmäler, mit besonderer Rücksicht auf Kirchengeschichte,
 2 Stunden wöchentlich: Herr Dr. **Tobler**, a. P.
Geschichte der neudeutschen Nationalliteratur, mit einleitender Uebersicht über die frühern
 Perioden, 3 Stunden wöchentlich: Herr Dr. **Pabst**, a. P.
 * *Geschichte der neueren Literatur der Schweiz*, 1 Stunde wöchentlich — Publice: Herr
 Dr. **Tobler**, a. P.
Histoire de la Littérature française au dix-huitième siècle, Lundi, Mardi, Mercredi et Jeudi de
 3 à 4 heures: M. le Dr. **Schaffter**, P. e.
Histoire de la Prose italienne, Lundi et Mardi de 4 à 5 heures: Le même.

Im philologischen Seminar:

- Xenophon's Symposion und Leitung der schriftlichen und Disputationsübungen*, Mittwoch und
 Samstag von 10–11 Uhr: Herr Dr. **Rettig**, o. P.
Erklärung von Virgil's Eclogen, zweistündig, nebst schriftlichen und Disputationsübungen:
 Herr Dr. **Hagen**, P. D.

C. Geschichte.

- * *Allgemeine Kulturgeschichte der neueren Zeit* (von der Renaissance bis zur französischen
 Revolution), Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4–5 Uhr: Herr
 Dr. **Hagen**, o. P.
Geschichte Napoleons I. und der Freiheitskriege (1796–1815), Montag, Dienstag, Donnerstag
 und Freitag von 5–6 Uhr: Derselbe.
 * *Geschichte der Schweiz vom Untergang der alten Eidgenossenschaft bis zur Restauration
 (1798–1815)*, 2 Stunden wöchentlich: Herr Dr. **Hidber**, P. D.

- * *Schweizergeschichte vom Beginn der Restauration (1815) bis zur Bundesverfassung vom Jahr 1848*, 2 Stunden wöchentlich: Derselbe.
- Diplomatik zur Schweizergeschichte mit historischen Uebungen unter Benutzung des Staatsarchivs*, 2 Stunden wöchentlich: Derselbe.
- Droit public positif: Histoire du Gouvernement représentatif en Angleterre*, Lundi, Mardi, Mercredi et Jeudi de 2 à 3 heures: M. **Dunoyer**, P. o.

D. Mathematik.

- Algebra*, 2 Stunden wöchentlich: Herr Dr. **Schläfli**, a. P.
- Mechanik*, 3 Stunden wöchentlich: Derselbe.
- Integralrechnung*, 2 Stunden wöchentlich: Derselbe.
- * *Differential- u. Integralrechnung*, 4 Std. wöchentlich — öffentlich: Herr Dr. **Gerwer**, a. P.
- Analytische Geometrie im Raum*, 2 Stunden wöchentlich: Derselbe.
- Neuere Geometrie nach Steiner*, 2 Stunden wöchentlich: Herr Dr. **Sidler**, P. h.
- Algebraische Analysis*, 2 Stunden wöchentlich: Derselbe.
- Theoretische Astronomie*, 2 Stunden wöchentlich: Derselbe.
- Die Elemente der Ballistik*, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr: Herr **Blaser**, P. D.

E. Naturwissenschaften.

a. Naturlehre.

- Physikalische Geographie*, 4 mal wöchentlich: Herr Dr. **B. Studer**, o. P.
- * *Experimental-Physik* (Wärme, Magnetismus und Electricität), Dienstag bis Samstag von 9—10 Uhr: Herr Dr. **Wild**, o. P.
- Höhere Optik*, 2 Stunden wöchentlich — unentgeltlich: Derselbe.
- Physiologische Optik*, 2 Stunden wöchentlich: Derselbe.
- Meteorologie*, Donnerstag bis Samstag von 8—9 Uhr: Derselbe.
- Repetitorium der Physik* 2 mal wöchentlich: Herr Dr. **B. Studer**, o. P.
- * *Chemie der organischen Verbindungen, mit Einschluss der Analyse organischer Körper*, täglich von 2—3 Uhr: Herr Dr. **Schwarzenbach**, o. P.
- Praktische Kurse im Laboratorium in allen chemischen Branchen*, täglich von 9—12 und 3—5 Uhr: Derselbe.

b. Naturgeschichte.

* *Allgemeine Naturgeschichte*, Montag bis Donnerstag von 11–12 Uhr: Herr Dr. **Perty**, o. P.

Mineralogie, alle Wochentage von 8–9 Uhr: Herr Dr. **B. Studer**, o. P.

* *Naturgeschichte der kryptogamischen Pflanzen*, 2 Std. wöchentlich: Herr Dr. **Fischer**, o. P.

Anleitung zum Untersuchen und Bestimmen kryptogamischer Pflanzen, 1 mal wöchentlich:

Derselbe.

Repetitorium der allgemeinen und speziellen Botanik, mit besonderer Berücksichtigung der

officinen Pflanzen, 2 Stunden wöchentlich: Derselbe.

* *Pflanzengeographie*, 1 mal wöchentlich: Derselbe.

Medizinische Zoologie, Freitag von 11–12 Uhr: Herr Dr. **Perty**, o. P.

F. Schöne Künste.

Anleitung zum Zeichnen und Malen akademischer Gegenstände, täglich: Herr **Volmar**, P. D.

* *Anleitung zum Zeichnen und Malen anatomischer Gegenstände*, 2 mal wöchentlich: Derselbe.

* *Anleitung zum Zeichnen und Malen landschaftlicher Gegenstände*, 3 mal wöchentlich:

Derselbe.

Anmerkung. Diejenigen Vorlesungen, welche mit Sternchen bezeichnet sind, werden mit Berücksichtigung auf die Bedürfnisse der Sekundarschullehramtskandidaten gelesen.



Anhang.

Das Reglement für das **philologisch-pädagogische Seminar** liegt sowohl auf der Erziehungsdirektion, als auch bei dem Direktor des Seminars, Herrn Prof. Dr. Rettig, zur Einsicht offen.

Die **Stadtbibliothek**, deren Benutzung den Angehörigen der Hochschule unentgeltlich gestattet ist, ist alle Tage von 2—4 Uhr offen; die **Studentenbibliothek**, deren Benutzung den Studirenden gegen ein Eintrittsgeld von Fr. 3 und einen halbjährigen Beitrag von Fr. 2 freisteht, ist Dienstag, Donnerstag und Samstag von 1—2 Uhr geöffnet; die **medizinische Bibliothek**, deren Benutzung für die Angehörigen der Universität und die Mitglieder der Sanitätsbehörden unentgeltlich ist, ist offen Dienstag und Samstag von 1—2 Uhr; endlich die **Predigerbibliothek**, deren Benutzung den Studirenden der Theologie gegen einen jährlichen Beitrag von Fr. 2. 50 gestattet ist, Dienstag und Samstag von 11—12 Uhr.

Der **Kunst- und Antikensaal** im Bundesrathhaus ist täglich (Vormittags von 8—12 Uhr, und Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag Nachmittags von 2—4 Uhr) offen.

Das **städtische Museum** ist Dienstag und Samstag von 2—4 Uhr und Sonntag von 11—12 Uhr geöffnet.

Zur Handhabung besserer Ordnung werden hiermit den Herren Studirenden folgende Vorschriften in Erinnerung gebracht:

1) Jeder, der eine Vorlesung hören will, hat sich dafür zum Voraus bei den betreffenden Professoren und Docenten zu melden und entweder eine Matrikel oder eine Auscultantenkarte vorzuweisen.

2) Jeder neu in die Hochschule Eintretende muss sich ausserdem vor Allem bei dem jeweiligen Rector, welcher darüber eine Controlle führt, förmlich einschreiben und aufnehmen lassen, gleichviel ob er mit oder ohne Matrikel eintreten könne.

3) Alle Studirenden haben innerhalb der ersten 14 Tage jedes Semesters in einer bei dem Abwart der Hochschule aufliegenden Liste ihre Wohnung aufzuzeichnen, sowie auch daselbst jede Wohnungsänderung längstens innerhalb 14 Tagen anzugeben. Im Unterlassungsfalle hat der Quästor von den Säumigen eine Gebühr von Fr. 1. 40 zu erheben.

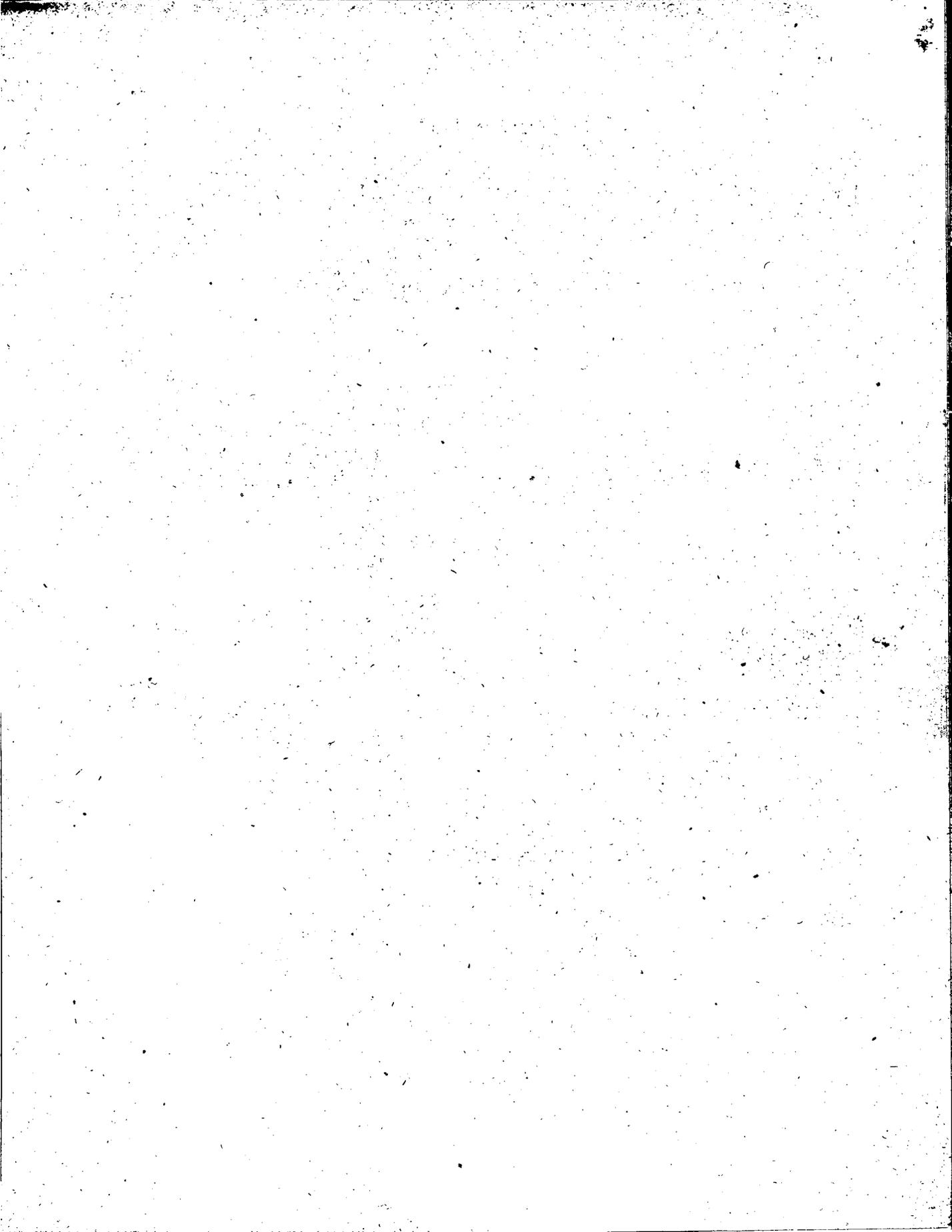
4) Jeder Studirende, der während eines Semesters keine Vorlesungen an der Hochschule besucht, wird als ausgetreten betrachtet. Wünscht derselbe wieder einzutreten, so kann dieses nur geschehen entweder durch eine neue Immatrikulation, oder durch Erneuerung der frühern Matrikel. Auf letztere hat jedoch nur Derjenige Anspruch, welcher ein regelmässiges Abgangszeugniss von unserer Hochschule vorlegen oder durch Zeugnisse nachweisen kann, dass er in der Zwischenzeit seine Studien auf andern Universitäten fleissig fortgesetzt habe. Gleiche Berechtigung erhalten die Studirenden der Rechte, wenn sie sich durch günstige Zeugnisse darüber ausweisen, dass sie während der Zwischenzeit praktischen Arbeiten auf Büreaux obgelegen haben.

Bern, im Juli 1867.

Mit Genehmigung des Senates,

Der Rector:

Prof. Dr. Aeby.



Stundenplan

der

Bernischen Hochschule.

Wintersemester 1867/68.

In den Stundenplan werden nur diejenigen Vorlesungen aufgenommen, für welche eine bestimmte Zeit im Cataloge angegeben ist.



Montag.

Vorm.	Theologische Facultät.	Juridische Facultät.	Medizinische Facultät.	Philosoph. Facultät.
7—8			<i>Jonquière</i> , Arzneimittellehre.	
8—9	<i>Gelpke</i> , Kirchengesch. <i>Müller</i> , Liturgik.	<i>Munzinger</i> , Encyclop. <i>Pfotenhauer</i> , Strafr.	<i>Munk</i> , Klinik.	<i>Ris</i> , Rechtsphilosoph. <i>Studer</i> , Mineralogie.
9—10	<i>Gelpke</i> , Kirchengesch.	<i>Vogt</i> , Rechts- und Staatswissenschaft <i>Munzinger</i> , Handelsrecht.	<i>Munk</i> u. <i>Lücke</i> , Poliklinik. <i>Dor</i> , Operationskurs.	<i>Wild</i> , Physik.
10—11	<i>Immer</i> , Corintherbrief		<i>Aeby</i> , Anatomie, II. <i>Lücke</i> , Klinik.	<i>Rettig</i> , Platons Symposition. <i>Perty</i> , Naturgesch.
11—12	<i>Studer</i> , Hiob. <i>Müller</i> , Pädagogik.	<i>Pfotenhauer</i> , Institutionen. <i>Schmid</i> , Pandektenrecht.	<i>Aeby</i> , Anatomie, I. <i>Valentin</i> , Physiologie. <i>Munk</i> , spez. Pathol. <i>Dor</i> , Klinik.	<i>Rettig</i> , Catullus.
Nachm. 2—3			<i>Klebs</i> , Kurs der path. Histologie.	<i>Ris</i> , Logik. <i>Hagen</i> , Arist. Poëtik. <i>Dunoyer</i> , Droit publ. <i>Schwarzenbach</i> , Chem.
3—4	<i>Studer</i> , altes Test.	<i>Hodler</i> , nat. Staatsrecht.	<i>Aeby</i> , Gewebelehre. <i>Valentin</i> , phys. Ueb. <i>Klebs</i> , Kurs der path. Histologie.	<i>Ris</i> , Gesch. d. Philos. <i>Sprenger</i> , arab. Spr. <i>Schaffter</i> , Lit. franç.
4—5	<i>Immer</i> , Jacobus.	<i>Leuenberger</i> , bern. Privatrecht.	<i>Valentin</i> , phys. Ueb. <i>Emmert</i> , gerichtliche Medizin.	<i>Schaffter</i> , Prose ital. <i>Hagen</i> , Kulturgesch.
5—6	<i>Immer</i> , Dogmatik.	<i>Leuenberger</i> , bern. Rechtsgeschichte.	<i>Lücke</i> , Chirurgie. <i>Dor</i> , ophthalm. Kurs. <i>Emmert</i> , Chirurgie (Repet.).	<i>Perty</i> , Philos. d. Natur <i>Hagen</i> , Gesch. Napoleons I.
6—7			<i>Klebs</i> , allg. Pathologie	
7—8		<i>Dunoyer</i> , Economie politique.		

Dienstag.

Vorm.	Theologische Facultät.	Juridische Facultät.	Medizinische Facultät.	Philosoph. Facultät.
7—8			<i>Jonquière</i> , Arzneimittellehre.	
8—9	<i>Gelpke</i> , Kirchengesch. <i>Müller</i> , Liturgik.	<i>Pfotenhauer</i> , Strafrecht. <i>Munzinger</i> , Civilrecht.	<i>Munk</i> , Klinik.	<i>Ris</i> , Rechtsphilosoph. <i>Blaser</i> , Ballistik. <i>Studer</i> , Mineralogie.
9—10	<i>Gelpke</i> , Kirchengesch. (Examinatorium).	<i>Vogt</i> , Rechts- und Staatswissenschaft.	<i>Munk</i> u. <i>Lücke</i> , Poliklinik.	<i>Wild</i> , Physik.
10—11	<i>Immer</i> , Corintherbrief	<i>Vogt</i> , Finanzwissenschaft.	<i>Aeby</i> , Anatomie, II. <i>Lücke</i> , Klinik.	<i>Rettig</i> , Platons Symposion.
11—12	<i>Studer</i> , Hiob. <i>Müller</i> , Pädagogik.	<i>Pfotenhauer</i> , Insitut. <i>Schmid</i> , Pandektenr.	<i>Aeby</i> , Anatomie, I. <i>Valentin</i> , Physiologie.	<i>Rettig</i> , Catullus. <i>Perty</i> , Naturgesch.
Nachm. 2—3			<i>Dor</i> , Augenkrankh.	<i>Dunoyer</i> , Droit publ. <i>Schwarzenbach</i> , Chem.
3—4	<i>Studer</i> , altes Test.	<i>Hodler</i> , natürliches Staatsrecht.	<i>Klebs</i> , Demonstrat.	<i>Ris</i> , Gesch. d. Philos. <i>Schaffter</i> , Lit. franç.
4—5	<i>Immer</i> , Jacobus.	<i>Leuenberger</i> , bern. Privatrecht.	<i>Emmert</i> , gerichtliche Medizin.	<i>Schaffter</i> , Prose ital. <i>Hagen</i> , Kulturgesch.
5—6	<i>Immer</i> , Dogmatik.	<i>Leuenberger</i> , bern. Rechtsgeschichte.	<i>Lücke</i> , Chirurgie. <i>Emmert</i> , Chirurgie (Repet.).	<i>Hagen</i> , Gesch. Napoleons I.
6—7			<i>Klebs</i> , allg. Patholog.	
7—8		<i>Dunoyer</i> , Econ. pol.	<i>Emmert</i> , ger. Medizin.	<i>Trächsel</i> , philosoph. Richtungen.

Mittwoch.

Vorm.	Theologische Facultät.	Juridische Facultät.	Medizinische Facultät.	Philosoph. Facultät.
7—8			<i>Jonquière</i> , Arzneimittellehre.	
8—9	<i>Gelpke</i> , Kirchengesch. <i>Müller</i> , Liturgik.	<i>Munzinger</i> , Encyclop. <i>Pfotenhauer</i> , Strafrecht.	<i>Munk</i> , Klinik.	<i>Ris</i> , Rechtsphilos. <i>Blaser</i> , Ballistik. <i>Studer</i> , Mineralogie.
9—10	<i>Gelpke</i> , Kirchengesch.	<i>Vogt</i> , Rechts- und Staatswissenschaft. <i>Munzinger</i> , Handelsrecht.	<i>Munk</i> u. <i>Lücke</i> , Poliklinik.	<i>Wild</i> , Physik.
10—11	<i>Immer</i> , Corintherbrief	<i>Vogt</i> , Finanzwissenschaft. <i>Schmid</i> , röm. Recht (Repet.).	<i>Aeby</i> , Anatomie, II. <i>Lücke</i> , Klinik.	<i>Rettig</i> , Xenophon Symposium.
11—12	<i>Studer</i> , Hiob. <i>Müller</i> , Gleichnisse von Lukas.	<i>Pfotenhauer</i> , Institut. <i>Schmid</i> , Pandektenr.	<i>Aeby</i> , Anatomie, II. <i>Munk</i> , spez. Pathol. <i>Dor</i> , Klinik.	<i>Rettig</i> , Catullus. <i>Perty</i> , Naturgesch.
Nachm. 2—3			<i>Dor</i> , Augenkrankh.	<i>Ris</i> , Logik. <i>Dunoyer</i> , Droit publ. <i>Schwarzenbach</i> , Chem.
3—4	<i>Studer</i> , altes Test.	<i>Hodler</i> , natürliches Staatsrecht.	<i>Aeby</i> , Gewebelehre.	<i>Ris</i> , Gesch. d. Philos. <i>Schaffter</i> , Lit. franç.
4—5	<i>Immer</i> , Jacobus.	<i>Leuenberger</i> , bern. Privatrecht.	<i>Emmert</i> , gerichtliche Medizin.	
5—6	<i>Immer</i> , Dogmatik.	<i>Leuenberger</i> , bern. Rechtsgeschichte.	<i>Lücke</i> , Chirurgie. <i>Dor</i> , ophthal. Kurs.	<i>Perty</i> , Philos. der Natur.
6—7			<i>Klebs</i> , allg. Patholog. <i>Emmert</i> , Sanitätspolizei.	
7—8		<i>Dunoyer</i> , Econ. pol.		

Donnerstag.

Vorm.	Theologische Facultät.	Juridische Facultät.	Medizinische Facultät.	Philosoph. Facultät.
7—8			<i>Jonquière</i> , Arznei- mittellehre.	
8—9	<i>Gelpke</i> , Kirchengesch. <i>Müller</i> , Liturgik.	<i>Pfotenhauer</i> , Straf- recht. <i>Munzinger</i> , Civilrecht	<i>Munk</i> , Klinik.	<i>Ris</i> , Rechtsphilos. <i>Blaser</i> , Ballistik. <i>Wild</i> , Meteorologie. <i>Studer</i> , Mineralogie.
9—10	<i>Gelpke</i> , Kirchengesch. (Examinatorium).	<i>Vogt</i> , Rechts- und Staatswissenschaft <i>Munzinger</i> , Handels- recht.	<i>Munk</i> u. <i>Lücke</i> , Poli- klinik. <i>Dor</i> , Operationskurs.	<i>Wild</i> , Physik.
10—11	<i>Immer</i> , Corintherbrief	<i>Vogt</i> , Finanzwissen- schaft.	<i>Aeby</i> , Anatomie, II. <i>Lücke</i> , Klinik.	<i>Sprenger</i> , persische Sprache. <i>Rettig</i> , Platon Sym- posion.
11—12	<i>Studer</i> , Hiob. <i>Müller</i> , Pädagogik.	<i>Pfotenhauer</i> , Institut. <i>Schmid</i> , Pandektenr.	<i>Aeby</i> , Anatomie, I. <i>Valentin</i> , Physiologie. <i>Munk</i> , spez. Pathol. <i>Dor</i> , Klinik.	<i>Rettig</i> , Cicero Reden. <i>Perty</i> , Naturgesch.
Nachm. 2—3			<i>Klebs</i> , Kurs der path. Histologie. <i>Dor</i> , Augenkrankh.	<i>Hagen</i> , Arist. Poëtik. <i>Dunoyer</i> , Droit publ. <i>Schwarzenbach</i> , Chem.
3—4	<i>Studer</i> , altes Test.	<i>Hodler</i> , natürliches Staatsrecht.	<i>Aeby</i> , Gewebelehre. <i>Valentin</i> , phys. Ueb. <i>Klebs</i> , Kurs der path. Histologie.	<i>Ris</i> , Gesch. d. Philos. <i>Sprenger</i> , arab. Spr. <i>Schaffter</i> , Lit. franç.
4—5		<i>Leuenberger</i> , bern. Privatrecht.	<i>Valentin</i> , phys. Ueb. <i>Emmert</i> , gerichtliche Medizin.	<i>Hagen</i> , Kulturgesch.
5—6	<i>Immer</i> , Dogmatik.	<i>Leuenberger</i> , bern. Rechtsgeschichte.	<i>Lücke</i> , Chirurgie. <i>Emmert</i> , Chirurgie (Repet.).	<i>Hagen</i> , Gesch. Napo- leons I.
6—7			<i>Klebs</i> , allg. Pathologie	
7—8		<i>Dunoyer</i> , Econ. pol.		

Freitag.

Vorm.	Theologische Facultät.	Juridische Facultät.	Medizinische Facultät.	Philosoph. Facultät.
7—8				
8—9	<i>Gelpke</i> , Kirchengesch. <i>Müller</i> , Liturgik.	<i>Pfotenhauer</i> , Strafrecht.	<i>Munk</i> , Klinik.	<i>Ris</i> , Rechtsphilos. <i>Blaser</i> , Ballistik. <i>Wild</i> , Meteorologie. <i>Studer</i> , Mineralogie.
9—10	<i>Gelpke</i> , Encyclopädie.	<i>Vogt</i> , Rechts- und Staatswissenschaft <i>Munzinger</i> , Civilrecht	<i>Munk</i> u. <i>Lücke</i> , Poliklinik.	<i>Wild</i> , Physik.
10—11		<i>Vogt</i> , Finanzwissenschaft. <i>Schmid</i> , röm. Recht (Repetitorium).	<i>Aeby</i> , Anatomie, II. <i>Lücke</i> , Klinik.	<i>Rettig</i> , Platons Symposition.
11—12	<i>Studer</i> , Hiob. <i>Müller</i> , Gleichnisse von Lukas.	<i>Pfotenhauer</i> , Institut. <i>Schmid</i> , Pandektenr.	<i>Aeby</i> , Anatomie, I. <i>Valentin</i> , Physiologie.	<i>Rettig</i> , Cicero Reden. <i>Perty</i> , medizinische Zoologie.
Nachm. 2—3		<i>Dunoyer</i> , Science économique.	<i>Valentin</i> , Physiologie. <i>Klebs</i> , Demonstrat.	<i>Ris</i> , Logik. <i>Schwarzenbach</i> , Chem.
3—4	<i>Studer</i> , kleine Proph.		<i>Klebs</i> , Demonstrat.	<i>Ris</i> , Gesch. d. Philos.
4—5		<i>Leuenberger</i> , bern. Privatrecht.	<i>Emmert</i> , gerichtliche Medizin.	<i>Hagen</i> , Kulturgesch.
5—6		<i>Leuenberger</i> , bern. Rechtsgeschichte.	<i>Lücke</i> , Chirurgie. <i>Emmert</i> , Chirurgie (Repetitorium).	<i>Perty</i> , Philos. d. Nat. <i>Hagen</i> , Gesch. Napoleons I.
6—7			<i>Klebs</i> , path. Anatomie.	
7—8		<i>Dunoyer</i> , Econ. pol.		

Samstag.

Vorm.	Theologische Facultät.	Juridische Facultät.	Medizinische Facultät.	Philosoph. Facultät.
7—8				
8—9	<i>Gelpke</i> , Kirchengesch.	<i>Munzinger</i> , Encyclop. <i>Pfotenhauer</i> , Strafr.	<i>Munk</i> , Klinik.	<i>Wild</i> , Meteorologie. <i>Studer</i> , Mineralogie.
9—10	<i>Gelpke</i> , Kirchengesch. (Examinatorium).	<i>Munzinger</i> , Handels- recht.	<i>Munk</i> u. <i>Lücke</i> , Poli- klinik.	
10—11	<i>Studer</i> , kleine Proph. <i>Müller</i> , homil. Ueb.	<i>Vogt</i> , Rechts- und Staatswissenschaft.	<i>Aeby</i> , Anatomie, II. <i>Lücke</i> , Klinik.	<i>Rettig</i> , Xenophon Symposion.
11—12	<i>Müller</i> , homil. Ueb.	<i>Pfotenhauer</i> , Institut. <i>Schmid</i> . Pandektenr.	<i>Aeby</i> , Anatomie, II.	<i>Hagen</i> , Kunstgesch. <i>Rettig</i> , Cicero Reden.
Nachm. 2—3			<i>Erlach</i> , Syphilis.	<i>Schwarzenbach</i> , Chem.
3—4			<i>Erlach</i> , Syphilis.	
4—5			<i>Schärer</i> , Psychiatrie.	
5—6			<i>Schärer</i> , Psychiatrie.	